

Alpenwochenende Riemannhaus

2026

Tourenbericht



Das Alpenwochenende ging diesmal auf das Riemannhaus 2177m. Es liegt am Rand des steinernen Meers in den Berchtesgadener Alpen.

Am ersten Septemberwochenende machte sich eine kleine Gruppe Rohnspitzler und einige Gäste, insgesamt 14, auf den Weg zum Riemannhaus. Bereits der Aufstieg am Freitag verlangte allen einiges ab. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zog sich der Anstieg zur Hütte ordentlich in die Länge. Umso größer war die Freude als das Riemannhaus endlich erreicht war und die wohlverdiente Erfrischung auf der Hüttenterrasse wartete. Einige Seilschaften nutzten das gute Wetter und stiegen nach

einem kühlen Bier direkt an den nahegelegenen Riemannhausplatten ein. Dort konnten noch mehrere Seillängen geklettert werden, während andere erst später ankamen. Für sie begann das Wochenende direkt mit dem geselligen Hüttenabend.



Weniger erfreulich war die angespannte Wassersituation auf der Hütte. Der Wassermangel machte allen zu schaffen. Mit Dixiklos und gesperrten Waschräumen bis 20 Uhr wurde uns eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wertvoll fließendes Wasser im Alltag ist.

Der Samstag begann leider nicht ganz nach Plan. Das Wetter zeigte sich wechselhaft und die Kletterer die

erneut ihr Glück an den Platten versuchen wollten, wurden bereits nach der ersten Seillänge von einem kräftigen Regenschauer überrascht und regelrecht ausgewaschen.

Die Wandergruppe entschied sich daher für die sichere Variante und bestieg die umliegenden Gipfel wie Schönfeldspitze, Schönegg, Sommerwand und Breithorn.

Am Nachmittag besserte sich das Wetter schließlich wieder. Die Sonne zeigte sich erneut und mehrere Seilschaften nutzten die Gelegenheit, um doch noch schnell eine Mehrseillängentour in Hüttennähe zu genießen. So wurde der Samstag trotz des durchwachsenen Starts zu einem abwechslungsreichen und gelungenen Bergtag.



Der Abend verlief in gemütlicher Runde auf der Hütte. Bei guter Stimmung, Gesang und viel Bier wurden Topos ausgetauscht und Pläne für den nächsten Tag geschmiedet. Anschließend sorgten die großzügigen Lager für eine erholsame Nacht.

Am Sonntag präsentierten sich die Berge wieder von ihrer schönsten Seite. Bei sonnigem und warmen Wetter zog es die Dolomitengruppe zu einer Mehrseillängentour ans Breithorn. Andere nutzten den letzten Tag für eine weitere Besteigung der umliegenden Hüttengipfel oder genossen einfach noch einmal die beeindruckende Aussicht rund um das Riemannhaus.

So ging ein wunderschönes Wochenende mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, schönen Touren, etwas Wetterglück und jeder Menge guter Stimmung zu Ende. Die Erinnerung an die eindrucksvolle Berglandschaft, die Klettereien und den geselligen Sunden auf der Hütte werden uns hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Danke an alle die dabei waren!

Kalki